



Zwei weitere Einrichtungen erhalten „Qualitätssiegel Geriatrie“

Das Antoniuszentrum GmbH – Zentrum für Geriatrie und Rehabilitation und die Asklepios Paulinen Klinik - Abteilung für Geriatrie und Rehabilitation haben das „Qualitätssiegel Geriatrie“ erhalten. Seit Einführung des Siegels im November 2005 haben somit bereits sechs Einrichtungen den Zertifizierungsprozess erfolgreich abgeschlossen.

Dies verdeutlicht, dass das „Qualitätssiegel Geriatrie“ als Qualitätssicherungsinstrument und -indikator auch in der Praxis angenommen wird.

Das „Qualitätssiegel Geriatrie“ wurde von der Bundesarbeitsgemeinschaft zusammen mit den medizinischen Fachgesellschaften (DGG und DGGG) entwickelt. Es ist an ein Grundzertifikat gebunden (z. B. nach ISO 9001 oder KTQ) und als eine branchenspezifische Ergänzung (Add on) konzipiert. Partner bei der Entwicklung und Erteilung des Qualitätssiegels ist die Firma EQ ZERT, die als unabhängige Zertifizierungsstelle das entsprechende Fachwissen in das Verfahren mit einbringt.

Das Erreichen des „Qualitätssiegels Geriatrie“ für das Antoniuszentrum GmbH wie auch für die Asklepios Paulinen Klinik, bestätigt die hohe Qualität der Arbeit beider Einrichtungen und stellt die Versorgung der geriatrischen Patienten auf höchstem Niveau unter Beweis.

Weitere Informationen zum „Qualitätssiegel Geriatrie“ und zur Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen e.V. erhalten Sie über den BAG-Vorstands-vorsitzenden

**Herr Dr. Dieter Lüttje
Zu erreichen über die Geschäftsstelle
Reinickendorfer Straße 61
13347 Berlin
Tel.: 030 / 4594 – 1506
E-Mail: geschaeftsstelle@bag-geriatrie.de**

Die **Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen** ist ein Verband von Klinikträgern, dem heute 183 Mitglieder angehören, die 193 geriatrische Kliniken betreiben. So sind unter anderen fast alle größeren Klinikverbände und -konzerne mit ihren geriatrischen Einrichtungen Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft.

Geriatric, oder auch Altersmedizin, befasst sich mit den speziellen Erkrankungen oder Unfallfolgen älterer Menschen. Das Besondere an dieser Patientengruppe ist, dass ältere Menschen zumeist mehrfach krank (multimorbid) sind. Die geriatrischen Kliniken bieten hierauf abgestimmt, multidimensionale geriatrische Therapien. Dabei wird ein ganzheitliche Ansatz verfolgt, der sich auf psychische, funktionelle, soziale und ökonomische Belange erstreckt. Ziel ist es, die Selbständigkeit der älteren Menschen zu erhalten, bzw. soweit wie möglich wieder herzustellen.

Neben der Interessenwahrnehmung als politischer Verband sieht die Arbeitsgemeinschaft ihre besondere Aufgabe in der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Versorgung. Dazu wurde frühzeitig ein Daten- und Vergleichssystem mit Namen GEMIDAS entwickelt und aufgebaut und die Erfahrungen für die Entwicklung eines eigenen Qualitätssiegels Geriatric, welches von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle vergeben wird, genutzt.

Finanziell trägt sich der Verein über die Beiträge seiner Mitglieder. Die Bundesarbeitsgemeinschaft ist daher auch aus finanzieller Sicht eine unabhängige Organisation.